

Wintertagung

12. und 13. Februar 2009

Ziele in der
Milchproduktion





Holsteinzucht Kappel



Wintertagung 2009

www.kappel.cc

12.02.2009

Betrieb

- 54 ha Landw. Nutzfläche (27 ha Pacht)
13 ha Silomais, 17 ha Roggen, 24 ha Grünland
- 17 ha Wald
- 38 Milchkühe
- 43 weibliche Nachzucht - Zuchtviehverkauf
- 400.000 kg A-Quote
- Seehöhe 658 m
- 126 BHK-Punkte

Ausgangslage - **Fakten**

- 2013 WTO zus. Marktöffnung, weniger Schutzzölle und weniger Exporterstattung
- 2013 Ende der Finanz- und Förderperiode
- 2015 Auslaufen der Milchquote
- Ö - hat die kleinsten Milcherzeuger in der EU
- Ö - hat die schlechteste Milchleistung je Kuh
- Ö - hat derzeit das beste Extensivierungspr.

Ausgangslage - **Fakten**

- Grüner Pakt 07/13 – 3,9 Mrd.
- 2. Säule - ÖPUL - Investitionsförderung
- Nachbarländer bis 45 % und 3 Mio. je Betrieb
- Milchpaket – Milchkuhprämie
- Kein Geld für eine Milchwirtschaftsoffensive

Ziele in der Milchproduktion

- Fakten - zeigen wohin die Reise geht
- Mehr Liberalisierung und offenen Märkten
- Preise werden fallen und volatiler werden
- Wenn Österreich – Milchproduktion – andere Maßnahmen
- Die Globalisierung findet statt – wie gehen **wir** damit um?

Erwartungen

- Politik – Akzente setzt für wettbewerbsfähige Milchwirtschaft statt Gießkanne
- Molkereiwirtschaft – die Hausaufgaben macht, Wettbewerbsfähigkeit im internat. Vergleich
- Handel – ja natürlich, mit Hausverstand zurück zum Ursprung und nicht nur Lippenbekenntnisse.

Danke für die Aufmerksamkeit

Gerhard Kappel

